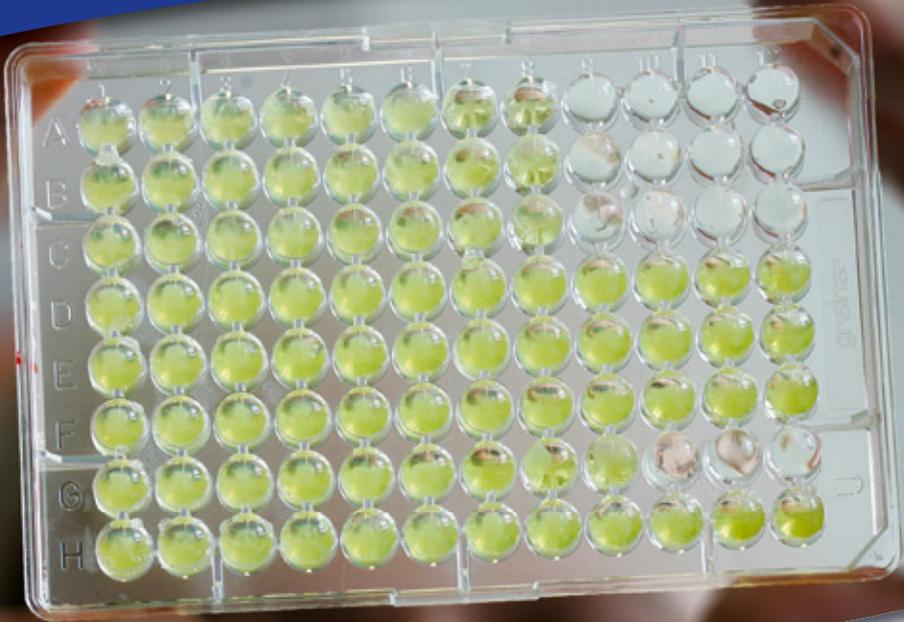


Bad Honnef-Symposium 2013

ausgerichtet von der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V.
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und
Mikrobiologie e.V. (DGHM) und dem Robert Koch-Institut (RKI)

Update Antibiotika-Resistenzen: Erkennen, Bewerten, Handeln



25./26. März 2013

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter



ROBERT KOCH INSTITUT



Paul-Ehrlich-Gesellschaft
für Chemotherapie e. V.
www.p-e-g.org

Informationen

Wissenschaftliches Komitee

- Karsten Becker, Münster
- Sören G. Gatermann, Bochum
- Martin Kaase, Bochum
- Mathias Pletz, Jena
- Michael Kresken, Rheinbach
- Guido Werner, Wernigerode

Tagungsort

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3, D-53639 Königswinter
Wegbeschreibung unter: www.azk.de

- Beginn:** Montag, 25. März 2013 12:30 Uhr
Registrierung ab 11:30 Uhr
- Ende:** Dienstag, 26. März 2013 17:00 Uhr

Organisation

Geschäftsstelle der Paul-Ehrlich-Gesellschaft
Campus Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Von-Liebig-Straße 20, D-53359 Rheinbach
Telefon: +49 (0)2226 / 908-916
Fax: +49 (0)2226 / 908-918
E-Mail: geschaeftsstelle@p-e-g.org

Teilnahmegebühr

- Mitglieder (PEG, DGHM, RKI)** ... 85,00 €
- Nicht-Mitglieder** 150,00 €
- Doktoranden und Studenten** ... 42,50 €

In dieser Pauschale sind die Tagungsgebühr, die Kosten für Mittagessen (26.3.2013), Abendessen (25.3.2013) sowie Speisen und Getränke während der Pausen enthalten. Ein Mittagessen am 25.3.2013 ist grundsätzlich möglich und wird mit 11,50 € extra berechnet.

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung ist kostenpflichtig!

Im Tagungshaus besteht für eine begrenzte Zahl von Gästen die Möglichkeit der Übernachtung. Die Kosten für die Übernachtung mit Frühstück betragen im Einzelzimmer 63,00 € und im Doppelzimmer 95,00 €. Eine **Zimmerreservierung** durch die Geschäftsstelle ist verbindlich. Die Stornierung ist kostenpflichtig!

Weitere Hotels unter: www.bonn-region.de/deutsch/hotels.html

Bankverbindung

Konto der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V.
Santander Bank, Bonn, BLZ 500 333 00, Konto-Nr. 139 400 61 01, Stichwort: Bad Honnef 2013

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung erforderlich.

Poster

Es besteht die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Ergebnisse in Form eines Posters vorzustellen.

Die Poster-Stellwände haben eine Breite von 110 cm und eine Höhe von 150 cm. Die Poster werden während der gesamten Dauer des Symposiums präsentiert.

Bitte senden Sie das Abstract (max. 2.000 Zeichen) **bis zum 4. März 2013 per Mail an geschaeftsstelle@p-e-g.org.**

Die Vorlage kann von der Website der PEG unter <http://www.p-e-g.org/veranstaltungen/547> heruntergeladen werden.

Programm: Montag, 25. März 2013

Uhrzeit	
ab 11:30	Registrierung
12:30	Begrüßung Achim Hörauf, Präsident der PEG, Bonn
12:45 – 14:45	Block A: Epidemiologie und aktuelle Resistenzsituation Vorsitz: Achim Hörauf, Bonn; Thomas A. Wichelhaus, Frankfurt/Main
12:45 – 13:15	Aktuelle Resistenzsituation Michael Kresken, Rheinbach
13:15 – 13:45	Nosokomiale Infektionen in Deutschland & Häufigkeit von Infektionen durch multiresistente Erregern Petra Gastmeier, Berlin
13:45 – 14:15	ESBL & Carbapenemasen – Gram-negative Erreger rüsten auf Thomas A. Wichelhaus, Frankfurt/Main
14:15 – 14:45	MRSA & VRE – weiterhin eine Bedrohung oder Entspannung in Sicht? Guido Werner, Wernigerode
14:45 – 15:15	Pause
15:15 – 17:30	Block B: NAK goes EUCAST Vorsitz: Sören G. Gatermann, Bochum; Michael Kresken, Rheinbach
15:15 – 15:40	Die Entwicklung von EUCAST Bernd Wiedemann, Schaalby
15:40 – 16:00	Was ist NAK? Sören G. Gatermann, Bochum
16:00 – 16:30	Der Weg von CLSI zu EUCAST Michael Lefmann, Berlin
16:30 – 17:00	Wie entsteht ein Grenzwert und wie gut sagt er einen Therapieerfolg voraus? Petra Apfalter, Linz
17:00 – 17:30	Expert Rules bei Antibiogrammen & Fehler bei der Umsetzung im Routinelabor Béatrice Grabein, München
im Anschluss	Preisverleihung ARGUS-Stiftung Moderation: H. Lode, Berlin
19:30	Abendveranstaltung

Programm: Dienstag, 26. März 2013

Uhrzeit	
8:30 – 10:45	Block C: Resistenztestung und Detektion von Resistenzmechanismen Vorsitz: Martin Kaase, Bochum; Guido Werner, Wernigerode
8:30 – 8:55	ISO 20776-1 (2006) – Anwendung und Fallstricke Barbara Körber-Irrgang; Michael Kresken, Rheinbach
8:55 – 9:20	Detektion von MRSA mit <i>mecA</i>-Homologen Karsten Becker, Münster
9:20 – 9:45	Phänotypische & genotypische Detektion von Beta-Laktamasen Yvonne Pfeifer, Wernigerode
9:45 – 10:15	Sollen die MHK-Werte von ESBL-Bildnern interpretiert werden? Pro – Martin Kaase, Bochum Contra – Ernst Molitor, Bonn
10:15 – 10:45	Operationalisierung der Multiresistenz Sören G. Gatermann, Bochum
10:45 – 11:15	Pause
11:15 – 12:30	Integriertes-Symposium Veranstalter: AstraZeneca GmbH, Wedel
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:55	Block D: MRE – Maßnahmen zu deren Bekämpfung und Therapieoptionen Vorsitz: Karsten Becker, Münster; Mathias Pletz, Jena
14:00 – 14:30	Hygiene-Konzepte Frauke Mattner, Köln
14:30 – 14:55	Vorgehen bei MRE-Ausbruch Tim Eckmanns, Berlin; Martin Mielke, Berlin
14:55 – 15:25	Was bringen ABS-Programme? Österreich: Agnes Wechsler-Fördös, Wien Deutschland: Winfried Kern, Freiburg
15:25 – 15:40	Pause

Programm: Dienstag, 26. März 2013

Uhrzeit	
15:40 – 16:05	Therapieoptionen bei Infektionen durch MRSA und VRE – derzeitiger Stand und Ausblick Mathias Pletz, Jena
16:05 – 16:30	Therapieoptionen bei Infektionen durch MR Gram-negative Erreger – derzeitiger Stand und Ausblick Florian Thalhammer, Wien
16:30 – 16:55	Keimspektrum und Resistenzentwicklung im Bereich der Neurologischen Frührehabilitation Randall Thomas, Seesen
im Anschluss	Zusammenfassung und Verabschiedung Achim Hörauf, Bonn
ca. 17:00	Ende der Veranstaltung

Registrierung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **Bad Honnef-Symposium 2013** in Königswinter an.

Titel, Vorname, Nachname:

Institut/Firma:

Abteilung:

Straße, Postfach:

PLZ, Stadt:

Telefon:

E-Mail:

Ich nehme an folgenden Tagen der Veranstaltung teil:

25. März 2013 26. März 2013

Ich nehme am Abendessen teil (25. März 2013):

Ja Nein

Ich nehme an folgenden Mittagessen teil

25. März 2013 Ja Nein (Extrakosten von 11,50 €)

26. März 2013 Ja Nein

Übernachtung im Tagungshaus vom 25. auf den 26. März erwünscht (kostenpflichtig):

Einzelzimmer Doppelzimmer

Bitte beachten Sie folgenden HINWEIS: Eine Zimmerreservierung durch die Geschäftsstelle ist verbindlich. Die Stornierung ist kostenpflichtig!

Datum, Unterschrift:

Sponsoren & Aussteller

Das Bad Honnef-Symposium wird freundlicherweise von folgenden Firmen unterstützt:

Platin-Sponsor:



AstraZeneca GmbH

www.astrazeneca.de

Silber-Sponsor:



Bronze-Sponsor:



Bayer Vital GmbH

www.gesundheit.bayer.de

Aussteller:

AstraZeneca GmbH

www.astrazeneca.de

Forest Laboratories Deutschland

www.frx.com

Merlin Diagnostika GmbH

www.merlin-diagnostika.de

InfectoPharm GmbH

www.infectopharm.com

Pfizer Pharma GmbH

www.pfizer.de

ZINFORO™ reicht weiter



NEU

Effektive Monotherapie zum empirischen Einsatz bei komplizierten Haut- und Weichgewebeeinfektionen

- Bakterizid wirksam gegen gram⁺ und gram⁻ Erreger¹
- Effektiv gegen MRSA^{*,1}
- Schnelle Verbesserung der klinischen Symptomatik²
- Bewährte Verträglichkeit eines Cephalosporins¹

Zinforo 
Ceftarolinosamil

AstraZeneca 

Zugelassen für komplizierte Haut- und Weichgewebeeinfektion und ambulant erworbene Pneumonie

* Methicillin Resistenter *Staphylococcus Aureus*

1 Fachinformation Zinforo™

2 Friedland H. et al. CANVAS 1 and 2, Antimicrob. Agents Chemother. 2012, 56(5): 2231

Zinforo™ 600 mg Pulver zur Herstellung eines Konzentrats für eine Infusionslösung. Wirkstoff: Ceftarolinosamil. Verschreibungspflichtig.
Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält Ceftarolinosamilacetat (1:1) 1 H₂O, entsprechend 600 mg Ceftarolinosamil. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Lösung 30 mg Ceftarolinosamil. **Sonstige Bestandteile:** Arginin. **Anwendungsgebiete:** Zinforo wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung der folgenden Infektionen: Komplizierte Haut- und Weichgewebeeinfektionen, ambulant erworbene Pneumonie. Die offiziellen Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen genannten sonstigen Bestandteil. Überempfindlichkeit gegen Cephalosporin-Antibiotika. Plötzlich einsetzende und schwere Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. anaphylaktische Reaktion) gegen jegliche andere Art von Betalactam-Antibiotika (z.B. Penicilline oder Carbapeneme). **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** Positiver direkter Coombs-Test. **Häufig:** Ausschlag, Pruritus, Kopfschmerzen, Schwindel, Phlebitis, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Abdominalschmerz, erhöhte Transaminase-Werte, Pyrexie, Reaktionen am Infusionsort (Erythem, Phlebitis, Schmerz). **Gelegentlich:** Clostridium difficile Kolitis, Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, verlängerte Prothrombinzeit (PT), aktivierte partielle Thromboplastinzeit (aPTT) verlängert, erhöhter INR (International Normalised Ratio), Anaphylaxie, Überempfindlichkeit (z.B. Urtikaria, Lippen- und Gesichtsschwellung), erhöhter Blutkreatinin-Wert. **Handelsformen:** Zinforo™ 600 mg Pulver. Das Arzneimittel ist in Packungen mit 10 20-ml-Durchstechflaschen erhältlich. Weitere Informationen enthält die Fach- bzw. Gebrauchsinformation bzw. sind auf Anforderung erhältlich. AstraZeneca GmbH, 22876 Wedel; www.astrazeneca.de; E-Mail: azinfo@astrazeneca.com; Stand: August 2012; Servicehotline für Produktanfragen: 0800 - 22 88 660 2344800/13



Fragen zu ZINFORO™?

0800-22 88 660 oder

www.zinforo.de